



Theodor Fontane

Stine

Ungekürzte Lesung mit Gert Westphal

1 mp3-CD · ca. 3 h 35 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-1562-2

Erscheinungstermin: 18.09.2020

Die Näherin Ernestine Rehbein, genannt Stine, lebt in sehr einfachen Verhältnissen im Berlin der Gründerzeit. An einem Abend lernt Stine den jungen, aber kränkelnden Grafen Waldemar Haldern kennen. Der Adlige – angetan von ihrer natürlichen Art – verliebt sich in die Kleinbürgerin und macht ihr trotz der Standesunterschiede einen Heiratsantrag. Als Stine ablehnt, kommt es zur Katastrophe. Mit dem stets richtigen Ton und ein wenig Berliner Schnauze liest Altmeister Gert Westphal Fontanes tragische Geschichte der schönen Stine, in der wie bereits in »Irrungen, Wirrungen« das Thema der nicht standesgemäßen Liebe verhandelt wird.

Theodor Fontane

Theodor Fontane, geboren 1819 in Neuruppin, stammte aus einer Hugenottenfamilie. 1849 gab er seinen Apothekerberuf auf, um als Journalist und Schriftsteller zu arbeiten. Von 1860 bis 1870 war er Redakteur der Berliner Kreuz-Zeitung, danach bis 1889 Theaterkritiker bei der Vossischen Zeitung. 1878 erschien sein erster Roman. Fontane starb 1898 in Berlin.

Gert Westphal

Gert Westphal, geboren 1920 in Dresden, arbeitete als Schauspieler, Sprecher sowie als Theater- und Opernregisseur. Für seine Rundfunklesungen der Werke von Theodor Fontane, Johann Wolfgang von Goethe und Thomas Mann erhielt er den Deutschen Schallplattenpreis und wurde von der ZEIT zum »König der Vorleser« gekürt. Er starb 2002 in Zürich.